

Medienmitteilung

St.Gallen, 12. August 2024

Erfolgreiche Re-Zertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums des Kantonsspitals St.Gallen

2021 wurde das Gynäkologische Krebszentrum am Kantonsspital St.Gallen (KSSG) als erstes Gynäkologisches Krebszentrum in der Ostschweiz nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Nun dürfen sich die Verantwortlichen nach drei Jahren über die erfolgreiche Re-Zertifizierung freuen. Die Re-Zertifizierung bescheinigt dem Gynäkologischen Krebszentrum St.Gallen für drei weitere Jahre, dass es die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „fachlichen Anforderungen an Gynäkologische Krebszentren“ definierten hohen Qualitätskriterien vollumfänglich erfüllt.

Das Gynäkologische Krebszentrum am KSSG (www.kssg.ch/gyn-krebszentrum) ist ein interdisziplinäres und interprofessionelles Zentrum unter der Leitung der Frauenklinik. Pro Jahr werden rund 300 Patientinnen mit gynäkologischen Krebserkrankungen behandelt. Durch den Einbezug von verschiedenen Fachdisziplinen, sowie speziell ausgebildeten Pflegefachpersonen mit Schwerpunkt Onkologie, wird sichergestellt, dass die medizinische Versorgung jederzeit auf einem hohen fachlichen Niveau durchgeführt werden kann.

Alle Fälle werden am interdisziplinären Tumorboard vorgestellt. Es wird ein Therapiekonzept festgelegt, welches anschliessend mit der Patientin - und auf Wunsch auch mit ihren Angehörigen - besprochen wird. Durch modernste Operationstechniken, medizinisch-technische Innovationen und ständige Weiterbildung kann das Team der Frauenklinik mit den Schwerpunkträgern in Gynäkologischer Onkologie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Viszeralchirurgie komplexe Tumorchirurgie auf einem hohen fachlichen Niveau sicherstellen. Sollte eine Chemotherapie oder Strahlentherapie notwendig sein, so kann diese direkt am KSSG durchgeführt werden, wodurch kurze Wege für die Patientinnen gewährleistet sind.

Da einige gynäkologische Krebserkrankungen erblich bedingt sind, stehen am KSSG mit speziell in genetischer Beratung ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten entsprechende Spezialistinnen und Spezialisten zur Verfügung, die gezielt über mögliche Früherkennungsmassnahmen beraten und gegebenenfalls weiterführende Abklärungen veranlassen können. Hinzu kommen Unterstützungsangebote der Psychoonkologie, der Palliativmedizin sowie der spitalinternen Sozial- und Austrittsberatung. Enge Kooperationen bestehen auch mit der Krebsliga Ostschweiz und dem Hospiz-St.Gallen, so dass auch über die stationären und ambulanten Bereiche des Kantonsspitals St.Gallen hinaus Unterstützungsmöglichkeiten sichergestellt werden.